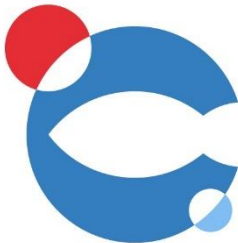




Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. – 25. JUNI 2023
43. INTERNATIONALER
HANSETAG

HANSEartWORKS 2023

*Auf dem Weg der
Gemeinschaft*

Kunstwettbewerbsordnung

§ 1 Ziele und Richtlinien des Wettbewerbs

1. Ziel des Wettbewerbs ist es, Wissen über die historische Identität der alten und der neuen Hanse zu verbreiten.
2. Der Wettbewerb steht im Zusammenhang mit den 43. Internationalen Hansetagen in Toruń und der 17. Auflage der Ausstellung HANSEartWORKS mit dem Titel „Auf dem Weg der Gemeinschaft“.
3. Die Ausstellung findet vom 22. Juni bis 22. Juli 2023 im Altstadtensemble der polnischen Stadt Toruń statt, nämlich im:
 - 1) Innenhof des altstädtischen Rathauses
 - 2) Außenbereich des Festungsmuseums Toruń
 - 3) Raum für Sonderausstellungen des altstädtischen Rathauses.
4. Das Leitthema ist der Weg der Gemeinschaft, sowohl im Sinne der „alten Hanse“ (der historischen Tradition) als auch des neuen Städtebundes auf der Ebene der Architektur, des Rechtes, der Kommunikation, des Handels, der Mobilität, der Entwicklung, des Reisens, der alten Hansetage und neuer Begegnungen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

1. Das vorliegende Reglement bestimmt die Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb im Zusammenhang mit der 17. Auflage der Ausstellung HANSEartWORKS mit dem Titel „Auf dem Weg der Gemeinschaft“.
2. Der Wettbewerb wird vom Bezirksmuseum Toruń (Muzeum Okręgowe w Toruniu, Rynek Staromiejski 1, 87-100 Toruń) organisiert.

3. Wettbewerbspreise werden von der Stadtgemeinde Toruń (Gmina Miasta Toruń, ul. Wały gen. Sikorskiego 8, 87-100 Toruń) gestiftet.
4. Der Preis im Wettbewerb ist die Präsentation des Werkes in der HANSEartWORKS-Ausstellung mit dem Titel „Auf dem Weg der Gemeinschaft“ in Toruń und eine mögliche Veröffentlichung des Werkes im Katalog gemäß Abs. 11.
5. Das Konzept der Wettbewerbsbeiträge soll auf einer Kombination traditioneller Formen des künstlerischen Ausdrucks (Malerei, Bildhauerei, Grafik etc.) und der Kunst neuer Medien (Performance, Bioart etc.) unter Berücksichtigung neuer Technologien (Anwendungen, Spiele, VR, Filme, Dokumentarfilme, Animationen, Autorenwerke etc.) beruhen.
6. Als Ergebnis seiner/ihrer Arbeit soll der/die Autor/-in des Kunstwerkes das Alte mit dem Neuen verbinden. Der Wettbewerbsbeitrag muss speziell für diese Veranstaltung angefertigt werden und darf nicht früher als 2021 entstanden sein. Er darf auch nicht früher veröffentlicht und bei anderen Wettbewerben präsentiert werden.

Grundsätzlich sollen in der Ausstellung traditionell mit der Hanse verbundene Inhalte präsentiert werden, die historisch verwurzelt sind, sich auf das Hauptthema fokussieren und gleichzeitig eine moderne Form aufweisen.
7. Der Wettbewerb hat geschlossenen Charakter.
8. Am Wettbewerb dürfen nur Personen ab 18 Jahren teilnehmen.
9. Jeder/jede Teilnehmer/-in darf nur eine Anmeldung und einen Wettbewerbsbeitrag einreichen.
10. Am Wettbewerb darf auch ein Team teilnehmen, das eine gemeinsame Anmeldung und eine gemeinsame Arbeit übermittelt, die ein Ergebnis seiner Zusammenarbeit ist.
11. Der Stifter beabsichtigt, eine Publikation zur Ausstellung in Form eines Katalogs herauszugeben. Die Veröffentlichung der Publikation hängt von den finanziellen Mitteln des Stifters ab.

§ 3 Definitionen

Im Reglement werden folgende Begriffe verwendet:

1. Anmeldeformular – damit ist ein Formular in elektronischer Version / in Papierform gemeint, das Anhang Nr. 1 zum vorliegenden Reglement bildet
2. Stifter – darunter wird die in § 2 Abs. 3 genannte juristische Person verstanden
3. Jury – eine vom Veranstalter zusammengestellte Jury, die aus maximal sieben Spezialisten in den Bereichen Kunst, moderne Kunst, neue Medien, Geschichte und Geschichte der Hanse besteht
4. Wettbewerb – ein Wettbewerb, bei dem Werke ausgewählt werden, die später in der Ausstellung präsentiert werden

5. Preisträger/-in – darunter wird ein/-e Teilnehmer/-in verstanden, dessen/deren Werk von der Jury ausgewählt wird, um in der Ausstellung gezeigt zu werden, sowie eine Person, die Mitglied des Teams ist, dessen Arbeit gewählt wird.
6. Veranstalter – damit ist eine in § 2 Abs. 2 genannte juristische Person gemeint
7. Vertreter der Hansestädte – darunter werden Vertreter der Hansestädte verstanden, die im von der jeweiligen Hansestadt gebilligten Verfahren gewählt werden und die eine Vorprüfung der Anmeldungen der Teilnehmer durchführen
8. Teilnehmer/-in ist eine Person, die am Wettbewerb teilnimmt, indem sie ihre Anmeldung und ihren Wettbewerbsbeitrag übermittelt, wie auch eine Person, die dem Team angehört, das sich gemeinsam anmeldet
9. Ausstellung – damit wird die Ausstellung HANSEartWORKS mit dem Titel „Auf dem Weg der Gemeinschaft“ gemeint.

§ 4 Zeitplan

1. Der Zeitplan des Wettbewerbs und der Ausstellung ist wie folgt:
 - 1) ab 1. Juni 2022 – Wettbewerbsregeln werden bekanntgegeben und Einladungen an Hansestädte verschickt
 - 2) vom 1. Oktober 2022 bis 31. Oktober 2022 – Hansestädte schicken Anmeldeformulare an die E-Mail-Adresse des Veranstalters: **hanseartworks_2023@muzeum.torun.pl**, Betreff: HANSEartWORKS und an die Anschrift des Veranstalters: Muzeum Okręgowe w Toruniu; Rynek Staromiejski 1; 87-100 Toruń, POLEN, mit dem Vermerk: HANSEartWORKS, Auswahl der Preisträger /poln.: HANSEartWORKS, wybór Laureatów/
 - 3) bis 15. Dezember 2022 – Bekanntgabe der Ergebnisse und offizielle Einladung der Preisträger zur Teilnahme an der Ausstellung
 - 4) bis 31. Januar 2023 können Fotos für den möglichen Ausstellungskatalog eingesandt werden (dieser Punkt ist abhängig vom Veranstalter)
 - 5) bis 31. Mai 2023 sind die Werke zu liefern und entsprechende Lizenzen zu erteilen
 - 6) vom 01. bis 21. Juni 2023 – Montage der Ausstellung
 - 7) 22. Juni 2023 – Eröffnung der Ausstellung
 - 8) 23. Juni 2023 – Vernissage der Ausstellung
 - 9) 22. Juli 2023 – Ende der Ausstellung
 - 10) 23. Juli - 6. August 2023 – Rückgabe der Arbeiten.
2. Der obige Zeitplan wird in sozialen Medien und Werbematerialien zur Verfügung gestellt.

§ 5 Teilnahmeanmeldung und Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb

1. Um am Wettbewerb teilzunehmen, ist:
 - 1) das Anmeldeformular auszufüllen und an die Adresse der eigenen Hansestadt samt einer Beschreibung der Arbeit zu schicken
 - 2) eine Beschreibung der Arbeit zu erstellen – diese soll Anschauungsmaterial enthalten (ein künstlerisches Portfolio mit bis zu fünf ausgewählten Werken oder eine visuelle Dokumentation des umgesetzten Projektes), das bei der Platzierung des Projekts in den ausgewählten historischen Gebäuden des Altstadtensembles von Stadt Toruń hilfreich sein wird, sowie Informationen zur erforderlichen Ausrüstung.
2. Die Beschreibung der Arbeit soll in Papierform oder auch in elektronischer Form in gängigen Formaten wie .pdf, .jpg, .mp3, .mp4 erstellt werden.
3. Jeder/-e Teilnehmer/-in schickt die Anmeldung an seine/ihre Hansestadt.

§ 6 Auswahl der Preisträger des Wettbewerbs

1. Die Anmeldeunterlagen werden von der jeweiligen Hansestadt an den Veranstalter übermittelt und der Jury präsentiert.
2. Die genaue Ausstellungsfläche wird vom Veranstalter festgelegt und den Teilnehmern zugeteilt.
3. Die Jury wählt Wettbewerbspreisträger unter Berücksichtigung der folgenden Punkte aus:
 - 1) Originalität der Arbeit
 - 2) Bezug zum Thema des Wettbewerbs
 - 3) Sorgfalt bei der Ausführung
 - 4) Schwierigkeitsgrad der Ausführung
4. Die Jury ist in ihren Auswahlentscheidungen unabhängig und unparteiisch.
5. Die ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge werden später in einer Ausstellung präsentiert.
6. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unwiderruflich.
7. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden durch das Versenden von Nachrichten an die Teilnehmer in Form eines Briefes / einer E-Mail bekanntgegeben.
8. Die Gewinner des Wettbewerbs sind verpflichtet, dem Veranstalter eine Lizenz zur Nutzung der Wettbewerbsarbeiten zu erteilen sowie der Nutzung eines Bildes des/der Preisträgers/Preisträgerin in Werbematerialien, im Internet sowie im Ausstellungskatalog zuzustimmen.
9. Zusammen mit der Information über die Auswahl erhalten die Preisträger einen Musterlizenzvertrag.

10. Bei der Erteilung der Lizenz geben die Gewinner eine Eigentumserklärung zu wirtschaftlichen und persönlichen Urheberrechten an den Werken ab.

11. Der/die Preisträger/-in, der/die keine Lizenz erteilt oder keine Urheberrechtserklärung für das Werk abgibt, wird von der Teilnahme an der Ausstellung ausgeschlossen, was dem Verlust des Titels des/der Preisträgers/Preisträgerin gleichkommt.

§ 7 Ausstellung

1. Die Ausstellung findet im Zeitraum vom 22. Juni bis 22. Juli 2023 statt.

2. Die Preisträger verpflichten sich, den Veranstalter in der von ihm in der Mitteilung über die Wettbewerbsergebnisse angegebenen Weise über die Form der Arbeit, ihre Abmessungen und alle anderen notwendigen Parameter zu informieren, die es dem Veranstalter ermöglichen, das Werk in der Ausstellung zu arrangieren.

3. Die Preisträger schicken ihre Arbeiten an die vom Veranstalter in der Mitteilung über die Wettbewerbsergebnisse angegebene Adresse. Die Transportdetails werden zwischen dem/der Preisträger/-in und der Vertretung der Hansestadt, an die er/sie ihre Anmeldung geschickt hat, abgestimmt.

4. Der/die Preisträger/-in ist verpflichtet, die Adresse anzugeben, an die das Werk zurückgeschickt werden soll.

5. Für die Organisation der Ausstellung ist der Veranstalter zuständig.

6. Der/die Preisträger/-in wird zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung (Vernissage) eingeladen, die für den 23. Juni 2023 geplant ist.

7. Der/die Preisträger/-in ist verpflichtet, den Veranstalter spätestens bis 10. Juni 2023 über die Teilnahme an der Ausstellung zu benachrichtigen.

§ 8 Kosten

1. Reisekosten, Kosten des Transports der Arbeiten (hin und wieder zurück) sowie Unterbringungskosten der Preisträger werden von den Hansestädten getragen.

2. Der Stifter deckt alle mit der Ausstellung verbundenen Kosten, mit Ausnahme jener, die von den Hansestädten getragen werden.

3. Der Veranstalter sorgt dafür, dass die Werke für die Rücksendung vorbereitet werden, wobei die Versand- bzw. Transportkosten und die damit verbundene Versicherung von den teilnehmenden Hansestädten getragen werden.

4. Der Veranstalter kümmert sich um das Projekt der Ausstellung unter Beteiligung eines erfahrenen Kuratorenteams sowie um die Gestaltung der Ausstellung, um fachliche Unterstützung und um die Koordinierung aller technischen Arbeiten, die mit einer erfolgreichen Umsetzung des Projekts verbunden sind.

5. Der Veranstalter gewährleistet einen hohen Standard der Aufbewahrung der Werke gemäß musealer Berufsrichtlinien.

§ 9 Datenverarbeitung

1. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Wettbewerbsteilnehmer ist der Veranstalter verantwortlich, d. h. das Bezirksmuseum in Toruń (s.g. auf poln.) Muzeum Okręgowe w Toruniu, Rynek Staromiejski 1, 87-100 Toruń, Telefonnummer des Sekretariats: +48 56 660 56 12, E-Mail-Adresse: muzeum@muzeum.torun.pl.

2. Für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten und der Ausübung zustehender Rechte wird ein Datenschutzbeauftragter bestellt:

Tadeusz Tomon

E-Mail-Adresse: t.tomon@muzeum.torun.pl

Tel. +48 56 660 56 25

Personenbezogene Daten werden nur zum Zweck der Durchführung des Wettbewerbs und anschließend der Organisation der Ausstellung verarbeitet.

3. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist:

1) Art. 6 Abs. 1 lit. c und e der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

2) das polnische Datenschutzgesetz vom 10. Mai 2019 (Amtsblatt Republik Polen aus dem Jahre 2019 Pos. 1781).

4. Personenbezogene Daten der Teilnehmer dürfen ausschließlich an Stellen übermittelt werden, die gesetzlich berechtigt sind, diese zu erhalten. Darüber hinaus dürfen sie an Stellen weitergegeben werden, mit denen der Veranstalter Verträge über die Erbringung von Wartungsdiensten für IT-Systeme geschlossen hat, die bei ihrer Verarbeitung verwendet werden.

5. Der/die Teilnehmer/-in hat das Recht darauf, den für die personenbezogenen Daten Verantwortlichen aufzufordern, ihm/ihr den Zugang zu seinen/ihren personenbezogenen Daten zu gewähren, das Recht auf ihre Berichtigung oder Löschung wie auch auf Einschränkung ihrer Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragung; wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen auf einer Einwilligung beruht, hat der/die Teilnehmer/in das Recht, die Einwilligung jederzeit durch schriftliche Mitteilung an die Adresse des Datenschutzbeauftragten gemäß Abs. 2 zu widerrufen.

6. Die Daten werden bis zum Auslaufen aller Ansprüche aus den vorliegenden Bestimmungen und vorbehaltlich der Archivierungspflichten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen verarbeitet.

7. In Bezug auf die im Zusammenhang mit der Organisation und der Durchführung des Wettbewerbs gesammelten Daten hat der/die Teilnehmer/-in das Recht darauf:

- 1) auf seine/ihre Daten zuzugreifen und eine Kopie davon zu erhalten
 - 2) seine/ihre Daten zu berichtigen
 - 3) die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuschränken, wobei gesonderte Vorschriften die Möglichkeit der Ausübung dieses Rechtes ausschließen können
 - 4) Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für Datenschutz einzureichen
8. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig, wobei die Verweigerung der Angabe der Daten, welche für die Vertragserfüllung unabdingbar sind, zur Ablehnung der Teilnahme am Wettbewerb führen darf.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Annahme des vorliegenden Reglements.
2. Jegliche Streitigkeiten, die sich aus der Erfüllung von Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb ergeben, werden von dem für den Sitz des Veranstalters zuständigen Gericht entschieden.
3. In Angelegenheiten, die in diesem Reglement nicht geregelt sind, gelten die Rechtsvorschriften der Republik Polen.
4. Das vorliegende Reglement wird in polnischer, englischer und deutscher Fassung erstellt.
5. Bei Zweifeln bezüglich der Auslegung der Sprachfassungen ist die polnische Fassung maßgeblich.
6. Die Teilnehmer sind für die Richtigkeit der im Zusammenhang mit dem Wettbewerb bereitgestellten Daten voll verantwortlich. Die Teilnehmer tragen insbesondere für die Angabe falscher oder nicht aktueller Kontaktdaten Verantwortung, die eine Kontaktaufnahme mit dem/der Teilnehmer/-in erschweren oder unmöglich machen.
7. Der Veranstalter trägt für die Folgen der Angabe falscher Daten des/der Teilnehmers/Teilnehmerin oder einer anderen Person durch den/die Teilnehmer/-in keine Verantwortung.
8. Der Veranstalter ist berechtigt, die Bestimmungen des Reglements zu ändern. Die Änderungen treten an dem vom Veranstalter angegebenen Datum in Kraft.
9. Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für Verzögerungen oder Hindernisse bei der Kommunikation mit den Teilnehmern aus Gründen, die von ihm unabhängig sind.
10. Jegliche Fragen zum Wettbewerb sind per E-Mail an die E-Mail-Adresse **hanseartworks_2023@muzeum.torun.pl** zu richten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gestellten Fragen zu beantworten und die Teilnehmer telefonisch unter der vom/von der Teilnehmer/-in angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse zu kontaktieren.

Anhang Nr. 1 Anmeldeformular

Vor- und Nachname (sowie Pseudonym des/der Teilnehmers/Teilnehmerin falls vorhanden):.....

Durch den/die Teilnehmer/-in vertretene Hansestadt:.....

Telefonnummer:.....

E-Mail-Adresse:.....

Anschrift.....

Anhänge:

1) Beschreibung der Arbeit (der künstlerischen Idee) samt einer kurzen Beschreibung (bis zu 1200 Zeichen) auf Englisch, Deutsch oder Polnisch; illustratives Anschauungsmaterial zum realisierten Projekt (Skizzen, Dokumentation zum Fortschritt der Arbeit und Visualisierung des künstlerischen Konzeptes); Filme (Links) und Fotos von realisierten Spektakeln und Ausstellungen

2) Foto des/der Teilnehmers/Teilnehmerin

3) Künstlerischer Lebenslauf (bis zu 500 Zeichen) auf Englisch, Deutsch oder Polnisch

4) Sonstige Informationen zum Auftritt oder zur Umsetzung der künstlerischen Idee

5) Erforderliche Ausrüstung und benötigter Platz

6) Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Anhang Nr. 2 Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch den Datenverwalter – Bezirksmuseum Toruń, Rynek Staromiejski 1, 87-100 Toruń – zwecks der Teilnahme am Wettbewerb HANSEartWORKS 2023 und, vorausgesetzt meine Arbeit wird ausgewählt, an der HANSEartWORKS-Ausstellung „Auf dem Weg der Gemeinschaft“ zu.

Ich gebe meine personenbezogenen Daten freiwillig an und erkläre hiermit, dass diese der Wahrheit entsprechen.

Ich habe mich mit dem Inhalt der Informationsklausel vertraut gemacht, einschließlich der Informationen über den Zweck und die Methoden der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über das Recht auf Zugriff auf den Inhalt meiner Daten wie auch über das Recht, diese zu korrigieren.

.....

(lesbare Unterschrift)